



SPD-Kreistagsfraktion \* Kreishaus \* 40822 Mettmann

An die  
Vorsitzende des Sozialausschusses  
Frau Elke Thiele

Geschäftsstelle:  
40822 Mettmann  
Düsseldorfer Straße 26  
Tel: 02104 - 99-2982  
Fax: 02104 - 99-5982  
[spd.fraktion@kreis-mettmann.de](mailto:spd.fraktion@kreis-mettmann.de)

Freitag, 17. Mai 2019

Betr.: Sitzung des Sozialausschusses am 27. Mai 2019  
Hier: Antrag der SPD-Fraktion: „Beteiligung des Kreises Mettmann am Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“

Sehr geehrter Frau Thiele,

im Namen der SPD-Fraktion bitte ich Sie über den folgenden Antrag abstimmen zu lassen.

„Der Kreis Mettmann beteiligt sich auch 2019 aktiv am Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November.“

Begründung:

1979 wurde die UN-Resolution zur Beseitigung jeglicher Diskriminierung von Frauen verabschiedet und in 1993 noch einmal bestätigt und verstärkt, indem hier noch einmal die geschlechtsspezifische Gewalt gegen Frauen in den Fokus gerückt wurde. Seit 1981 organisieren Menschenrechtsorganisationen wie z.B. Terre des Femmes den Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen. Erst kürzlich hat Deutschland eine Resolution im UN-Sicherheitsrat zur Ächtung der sexuellen Gewalt gegen Frauen als Kriegswaffe vorgelegt, die u.a. auf Drängen der USA allerdings abgeschwächt wurde. Häusliche Gewalt wendet sich hauptsächlich gegen Frauen und sexuelle Belästigung sind leider alltäglich.

Der Aktionstag soll aufklären, Solidarität und Aufmerksamkeit und könnte das Thema Gewalt gegen Frauen in die Öffentlichkeit rücken und zur Sensibilisierung beitragen. Die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises hat bereits zum Internationalen Tag 2017 zusammen mit dem SKFM mit Aktionen auf die alltägliche Gewalt gegen Frauen hingewiesen.

Ergänzend dazu könnten:

- eine Veranstaltung zur Istanbul-Konvention (Ein Übereinkommen des Europarates, um Gewalt gegen Frauen zu verhindern) organisiert werden in der Regiobahn mit einer Plakataktion auf die Hilfsmöglichkeit hingewiesen werden. Dort wäre es auch möglich Flyer zu platzieren In Bäckereien könnten wieder Tüten mit der Aufschrift“ Gewalt gegen Frauen kommt uns nicht in die Tüte.“ (gemeinsam mit den kreisangehörigen Städten) verteilt werden
- Die Kreisverwaltung könnte wie in anderen Städten Fahnen hissen Die Aktion Orange your City könnte unterstützt werden, indem das Kreishaus, die Kreispolizeibehörde, das Neandertalmuseum etc. orange angestrahlt wird.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Max Kompalik, Sprecher